



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)**

379 (17.8.1928) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-347563](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-347563)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatlich R. 3. — ohne Postgeb. Bei evtl. Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse Nachforderung vorbehalten. Postkontonr. 175/90. Redaktion: Haupt-Geschäftsstelle E. 6, 2. Haupt-Nebenstelle R. 1, 11 (Wassermausbau), Geschäfts-Nebenstelle: Waldhofstr. 6, Schweigingerstr. 19/20 u. Neerfeldstraße 11. Telegramm-Adresse: Generalanzeiger Mannheim. Erscheint wöchentlich 12 mal. Preis pro Exemplar: 24944, 24945, 24961, 24962 u. 24963

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je einsp. Kolonnenzeile für 14 Tage. Anzeigen 0,40 R.-M. Restanten 3-4 R.-M. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Vorarbeiten für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gewalt, Streiks, Betriebsstörungen usw. berechtigen zu keinen Erstattungsansprüchen für ausgefallene od. beschränkte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Aufträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. Gerichtsstand ist Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauenzeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

# Deutschland tauscht seine schönsten Schiffe

## Der Stapellauf der „Bremen“ und der „Europa“

### Ein Stimmungsbild

Von unserem Sonderberichterstatter

Edart Peterich

Bremen, 16. Aug.

Fast sieht es so aus, als ob die uralte Rivalität zwischen den deutschen Hansestädten endgültig begraben sei. Die rot-weiße Fahne Bremens weht über den Bassern des Hamburger Hafens. Der Stapellauf der „Europa“, die der Norddeutsche Lloyd auf der Hamburger Werft von Blohm u. Voß im Auftrag gegeben hat, die also ein Bremer Schiff ist, hat ganz Hamburg auf die Beine gebracht. Sein Hafen, strahlend im Licht einer herrlichen Sonne, ist bewegter, farbiger, verwirrender, als ich ihn jemals sah. Bei Sankt Pauli, am Damwall wimmelt es von Dampfern, Motorbaracken, Schleppern und Rähnen und tausend bunte Wimpel flattern über den kurzen Wellen, die der ungeheure Verkehr aufwirbelt. Die weite Wasserfläche durchsuchen große und kleine Fahrzeuge: nach Westen der Werft zu. Unter riesigen eisernen Werftgeräten, die fast grenzenlos in den Himmel ragen, landen wir im Werftgelände. Es geht über schwere hölzerne Pontons, über kunstvolle Stege durch ein Gewirr von Docks, Maschinenhallen und Werkstätten. Dann plötzlich taucht aus riesenhaftem Gitterwerk des Großdocks der schwarze und rote Leib des Schiffes auf. Ein überwältigender Raum in Raum. Eine dunkle Kurve unter dem strahlenden Himmel.

Die Tausende, jeder einzelne winzig klein, scharen sich um den Riesentisch. 30 000 sollen geladen sein, mit den Sauggästen sind es vielleicht doppelt so viele. Und diese Masse verschwindet fast! Drängt sich im Halbdunkel des gewaltigen Eisenleibes, im Schatten seiner Klanken zusammen. Und wartet, still und andächtig, daß dieser riesenstarke Körper aus Metall sich rührt, sich hebt, lebt. Denn sein Leben soll ja heute beginnen, wenn er erst dem Element verbunden ist, für das er bestimmt war. Es ist ja eine Taufe, der wir beiwohnen, das heißt: eine Erweckung zum Leben. Und vielleicht deswegen ist die Menge, die so fröhlich und laut herbeigezogen war, gekommen.

Nachdem der Vorkapitän der Vereinigten Staaten, Schurman, seine Taufrede gesprochen hat, deren warmer, oft scherzhafter Ton hin und wieder die Masse der Zuschauer in Bewegung bringt, nachdem der Taufakt vollendet, die Champagnerflasche am Bug der „Europa“ zerplatzt ist — laut und deutlich vernehmbar — wird es wieder still. Ganz still. Und diese Stille durchbrechen erst ein paar harte, klare Worte: Kommandotöne. Tausende von Augenpaaren sind auf die Klanken des Riesens gerichtet, der unbeweglich liegt in den eisernen Ketten des Docks. Tausende warten. Aber plötzlich, ehe man es sich erwartet hat, erwidert der Ruf: sie bewegen sich! Erst kaum merkbar. Dann schneller und schneller. Klanken knarren. Unter dem ungeheuren Druck des Kolosses quillt der Rauch in schweren Schwaden empor. Und schon schlagen die Wellen hoch empor, schon schäumt das grüne Wasser um den schwarzen Bug.

Still liegt die „Europa“ in der Flut: als hätte sie da immer gelegen. Ihr Platz an Land ist leer. Aber mit einem Mal ist die Masse der Menschen da und jubelt. Hamburg jubelt das Schiff des einst feindlichen Bremens. Damit hat

eines der größten Ereignisse in der deutschen Schiffsbauhistorie begonnen. Binnen 24 Stunden laufen die zwei größten Schiffe, die seit dem Weltkrieg für deutsche Reedereien auf deutschen Werften erbaut worden sind, von Stapel. Gestern die „Europa“ in Hamburg, heute die „Bremen“ auf der Bremer Werft der Deutschen Schiff- und Maschinenbau A.G. Diese Schiffe erreichen zwar nicht die Größe der Ozeandampfer, die vor dem Kriege der Hapag und dem Lloyd zur Verfügung standen, stehen ihnen aber auch nicht um Vieles nach. 48 000 Tonnen — 14 000 Tonnen mehr als das bisher größte deutsche Raufkriegsschiff, der „Columbus“ — das ist eine gewaltige Größe, wenn man bedenkt, daß die Schwester-Schiffe „Europa“ und „Bremen“ wahrscheinlich die schnellsten Schiffe der Transatlantikklinie sein werden. In 6 Tagen sollen sie Bremen mit New York verbinden. In wenig mehr als einem Jahr wurde diese Riesensleistung von der Hamburger und der Bremer Werft vollbracht. Um sich eine Vorstellung von der Riesensarbeit zu machen, die hier geleistet wurde, sei berichtet, daß für den Schiffsrumpf der beiden Dampfer etwa 50 Millionen Kilogramm Stahlbleche und Profile verwendet wurden. Zum Transport dieser gewaltigen Massen waren etwa 330 Eisenbahnwaggons nötig. Etwa 4 Millionen Niete hatten bei jedem der Schiffe diese gewaltige Masse von Platten zusammen. Schließlich sei noch erwähnt, daß die Schiffe etwa 2200 Passagiere aller Klassen befördern können und eine Besatzung von rund 1000 Personen haben.

Die Bewegung der Weltstadt, die in Hamburg den Stapellauf der „Europa“ umgibt, ist der stilleren, aber vielleicht intensiveren Freude gewichen, mit der „Bremen“ die Taufe des Schiffes feiert, das seinen Namen über den Ozean tragen

soll. Aber wirklich ganz Bremen ist dabei. Noch nie sah ich eine Stadt so dicht besetzt: fast von jedem Fenster flattert das rot-weiße Banner, das mit den Wellenbewegungen seiner hellen Streifen so recht eine Seeflagge ist. Sogar Roland der Riese am Rathaus ist bekränzt, ein Band in den Farben des Reichs schmückt den Schwertknopf. Und er lächelt still. Still und zufrieden. Er hat kleinere Schiffe mit der gleichen Festlichkeit taufen sehen; er weiß, daß diese Stadt noch größere Fahrzeuge taufen wird. Er lächelt still, zufrieden und voll von innerer Sicherheit. So wie die andern Bremer Bürger auch.

Autos und Straßendahn befördern die Massen an einem weiterwärtigen Nachmittag, der bald herblich hellen Sonnenschein, bald grauen Regen bringt, zur Werft hinaus. Wie in Hamburg ein Meeresverkehr. Aber nicht nur mit Fahrzeugen. Die Bremer wandern in Scharen, unter dem drohenden Himmel den Weg zu Fuß. Und als das Auto des Reichspräsidenten die Chaussee entlang jagt, da ist in wenigen Sekunden ein Spalier von winkenden und grüßenden Menschen gebildet wie es nicht schöner und wirkungsvoller sein könnte.

Hier draußen auf der Bremer Werft ist es heller und freundlicher als unter den schweren Geräten der Hamburger Maschinenanlage, die mit ihrem Schwarz den Himmel vergittern. Der dunkle Leib der „Bremen“ hebt freier da, nicht eingegrenzt von Werkstätten und Maschinenhallen. Freier wehen die Fahnen. Von der Rednertribüne grüßt die Adlerkandarte des Reichspräsidenten. Im weiten Himmel kreuzen die Flugzeuge, schwenken und wenden sich, gleiten und steigen. Es ist etwas heitereres, etwas feuchteres in diesem Bild als gestern. Trotz der Tausende von Menschen etwas Intimeres, fast möchte man sagen, etwas Gemüthlicheres. Und — nachdem gestern in Hamburg die Probe bestanden worden ist — fehlt vielleicht auch jene atemlose Spannung, die die Massen in unheimlich-erwartungsvollem Schweigen erstarrt ließ.

Freudig grüßt die Menge den Präsidenten des Reichs. Still und aufmerksam hört sie seine schöne Rede, seine Stimme, die ihr vertraut, so fast heimlich klingt. Dann folgt wieder ein Augenblick großen Erwartens. Wenige Minuten innerer Erregung und Freude. Und die „Bremen“ gleitet leicht und sicher in die Flut. Als die Kapelle das Deutschlandlied anstimmt und die Tausenden einsinken, da leuchtet plötzlich die Sonne mit sommerlicher Kraft. Und niemand wundert sich, daß Blumen, von Fliegern herabgeworfen, vom Himmel fallen. — so schön, so heiter und so wunderbar festlich ist dies Bild.

Deutschlands schönste Schiffe sind gelaut. Nun liegen sie schon im Wasser der Welthäfen, die ihre Heimat sein sollen ihr ganzes Leben lang. Nun kommt die Vollendung: der Ausbau des Inneren. Wenn im kommenden Frühjahr diese zwei Riesens ausfahren werden auf dem Wege nach Westen, dann wird der Norddeutsche Lloyd Holz auf ein Werk klauen dürfen, das nicht nur für ihn eine Spitzenleistung ist, sondern das dem ganzen deutschen Volk das frohe Bewußtsein wiedergewonnener Arbeitsfreudigkeit und lebendiger, freier und friedlichem Schaffen dienbarer Kraft verleiht.

### Hindenburg vollzieht den Taufakt der „Bremen“

\* Bremen, 16. Aug. Der Reichspräsident ist in Begleitung des Staatssekretärs Dr. Meißner und des Majors v. Hindenburg kurz vor 14 Uhr zur Teilnahme am Stapellauf des Ozeandampfers „Bremen“ hier eingetroffen. Er wurde am Bahnhof vom Präsidenten des Senats, Bürgermeister Dr. Bonau, sowie dem Präsidenten des Norddeutschen Lloyds, Dr. Heineken, und den Generaldirektoren Geheimrat Stimming und Claesfel begreßt. Ferner waren zum Empfang anwesend der Wehrkreis-Kommandeur, Generalleutnant Böhrenbach-Münster, der Chef der Marinestation der Nordsee, Admiral Bauer, sowie die Präsidenten des Landesfinanzamtes, der Oberpostdirektion und der Reichsbahndirektion. Auf dem Bahnhofspaly war eine Abteilung der Küstenwehr als Ehrenkompanie aufgestellt, deren Front der Reichspräsident nach dem Verlassen des Bahnhofs abschritt. Hierauf begab sich der Reichspräsident in Begleitung des Präsidenten des Senats

#### zur Wohnung des Präsidenten Heineken,

wo im engsten Kreise ein Frühstück eingenommen wurde. Die Stadt trägt reichen Flaggenschmuck und zeigt das Gepräge eines überaus lebhaften und festlichen Verkehrs. Der Straßenbahn-, Auto- und Fußgängerverkehr ist gewaltig. Ein zahlreiches Publikum bereitet dem Reichspräsidenten vor dem Bahnhof und in den Straßen begeisterte und herzliche Rundgebungen.

Schon lange vor Beginn des Taufaktes herrschte auf dem Werftgelände und den angrenzenden Ufern, wo Zehntausende von Menschen sich trotz regnerischen Wetters angelammelt hatten, ein lebhaftes Treiben. Auf den zu beiden

Seiten des Täuflings errichteten weiten Tribünen waren etwa 3000 Ehrengäste anwesend. Als der Reichspräsident auf dem Werftgelände eintraf, wurde auf dem Verwaltungsgelände der Deschimag (Deutsche Schiffsmaschinen A.G.) die Reichspräsidentenflagge gehißt, die von dem im Hafen liegenden kleinen Kreuzer „Emden“ mit 21 Schuß salutiert wurde.

Nachdem der Reichspräsident am Eingang der Werft durch den Aufsichtsrat und den Vorstand der Deschimag begrüßt worden war, fuhr er, mit lebhaften Hochrufen begrüßt, zur Taufkanzel, auf der sich mit ihm außer den Herren seiner Begleitung Präsident Heineken, sowie die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder des Lloyds und der Deschimag und Vertreter des Bremer Senats versammelten. Kurz nach 13.30 Uhr ergriff Hindenburg das Wort zur

### Taufrede

in der er u. a. folgendes ausführte:

Im Wiederaufbau unseres zusammengebrochenen Vaterlandes nach dem unglücklichen Kriege war die Schaffung der neuen Handelsmarine eine wirtschaftlich wie politisch besonders wichtige Leistung, auf die alle, die an ihr mitgewirkt haben, Reeder, Ingenieure und Arbeiter, mit ehrlicher Befriedigung zurückblicken können.

Der heutige Tag ist für den deutschen Schiffbau wie für die deutsche Seeschifffahrt von besonderer Bedeutung. Wir wollen heute als neuestes und größtes Fahrzeug der wiedererstandenen deutschen Handelsflotte dieses stolze Schiff seinem Element übergeben. Erbaut nach den neuesten Erfahrungen deutscher Schiffbau- und Maschinenbau, ausgestattet durch Geist und Hand erster deutscher Künstler, soll dieses neue Schiff zusammen mit einem Schwester-Schiff dem schnellen transatlantischen Verkehr dienen und ein neues Bindeglied zwischen Europa und Amerika, zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten darstellen; es soll zugleich ein Zeichen der unerschöpflichen deutschen Arbeitskraft und ein Maßstab deutscher Leistungsfähigkeit sein und künden, daß das deutsche Volk nach wie vor mit seiner besten Kraft in friedlicher Arbeit dem Verkehr zwischen den Völkern, die Meere trennen, zu dienen gewillt ist. Es ist mir in dieser Stunde ein aufrichtiges Bedürfnis, allen denen, die mit Kopf und Hand an diesem Werk mitgewirkt haben und noch weiter arbeiten werden, aber darüber hinaus zugleich auch allen, die seit dem Kriege wieder eine deutsche Handelsflotte geschaffen haben, namens des Reichs wie eigenen Namens warme Anerkennung und herzlichen Dank zu sagen. Sie alle haben zur Wiederaufrichtung der deutschen Wirtschaft, zur Wiedererlangung deutscher Geltung im Auslande ein wertvolles Stück beigetragen.

Dir aber, du stolzes Schiff, geben wir den Namen, den vor 70 Jahren der erste transatlantische Lloyd-Dampfer erhielt, den Namen „Bremen“, und mit ihm das Wapen, das die Hoffnung und die Treue wie den Willen, die Wege zwischen den Völkern zu erschließen, verkörpert. Möge dies Schiff, in stets glücklichen Fahrten die See durchziehend, den deutschen Willen zur friedlichen Mitarbeit unter den Völkern über die Meere bringen, möge es ein Glied mehr sein, das uns mit den Ländern jenseits des Ozeans verbindet, und möge es uns mahnen, daß

#### nur zusammengeschlossene Kraft und einiges Wollen

uns den Wiederaufstieg und die Selbstbehauptung in der Welt verbürgen! Mit diesem Wunsche taufe ich dich: Bremen!

Im Anschluß an diese Worte vollzog der Reichspräsident persönlich den Taufakt. Kurzend verlorb die Flagge deutschen Schaumweins am Bug der „Bremen“, worauf spontan das Deutschlandlied angestimmt wurde.

Inzwischen hatte sich der Riesenbau des Schiffes langsam in Bewegung gesetzt und glitt mit immer schneller werdender Fahrt unter dem Jubel der Menschenmassen die Gleisbahn hinab ins Wasser. In diesem Augenblick brach die Sonne durch.

Nach Verlassen der Taufkanzel begrüßte der Reichspräsident eine Abordnung der Werftarbeiter und besah sich darauf zur festlich hergerichteten Montagehalle der Werft, wo ein Jubel Raufand, zu dem 700 Personen geladen waren. Hierbei nahm

#### Präsident Heineken

das Wort, um im Namen des Norddeutschen Lloyds zunächst dem Reichspräsidenten aufrichtigen und warmen Dank für die Vollziehung der Taufe zum Ausdruck zu bringen. Dr. Heineken gedachte dann der dem Versailler Frieden folgenden Jahre harter und schwerer Arbeit. Die uns am Volke sei der Gesellschaft die Richtschnur bei allem ihrem Handeln gewesen, Dienst am Volke sei auch dieses neue Erzeugnis deutscher Schiffbaukunst, deutscher Wissenschaft und Technik und deutschen Arbeitsfleißes.

Der Präsident dankte allen, die daran mitgearbeitet haben, und schloß mit einem Hoch auf das deutsche Vaterland.

Glückwunsch Dr. Dorpmüllers

Der Generaldirektor der Deutschen Reichsbahngesellschaft, Dr. Ing. Dorpmüller, hat an das Direktorium des Nordd. Lloyd folgendes Telegramm gerichtet: Dem Norddeutschen Lloyd spreche ich zu den Stapel-Läufen der neuen Riesendampfer „Europa“ und „Bremen“...

Beunruhigung und Entrüstung in Paris

Paris, 17. Aug. (United Press.) Der Stapellauf der beiden Schiffe „Bremen“ und „Europa“, deren Patenten vom Reichspräsidenten u. Hindenburg und dem amerikanischen Vorkapitan in Berlin übernommen worden war, hat in Paris lebhaftes Interesse und sogar einige Beunruhigung erweckt.

Der Streit um den Bau des neuen deutschen Panzerkreuzers, der zwischen der sozialdemokratischen Partei und den sozialistischen Ministern ausgebrochen ist, gibt natürlich den nationalistischen Kreisen Anlaß zu mancherlei spöttischen Bemerkungen, wobei man mit Entrüstung darauf hinweist...

Berlin-Paris

Berlin, 17. Aug. (Von unserem Berliner Büro.) Staatssekretär v. Schubert ist von Oberhof, wo er eingehende Besprechungen mit Dr. Stresemann über die aktuellen Fragen der Außenpolitik hatte, nach Berlin zurückgekehrt.

Europa treibt einem Krieg entgegen

„Manchester Guardian“ nimmt in einem größeren Artikel Stellung gegen die bedenkliche Verschärfung der Beziehungen zwischen England und Frankreich einerseits und Deutschland andererseits. Die Schuld nicht das Blatt der Londoner Politik bei der Weltkriege, sagt das Blatt, sei nicht etwa gekommen, weil England, Frankreich und Deutschland den Krieg wollten...

Deute sei die Lage ernst als vor der Unterzeichnung der Locarnoverträge

Es mochte heute den Eindruck, als ob England die Aufgabe, an die man damals in Deutschland geknüpft habe, aufgegeben habe. Europa von der gefährlichen Vor-Locarnoatmosphäre zu befreien. Mindestens werde englischerseits diese Aufgabe mit einem so geringen Geschick und so wenig Intelligenz verfolgt...

Seltene Geheimnistämerei

Die englische Presse meldet, daß zwischen der englischen und der französischen Regierung ein Uebereinkommen getroffen worden sei, wonach die Veröffentlichung des See-Romanes nicht in einigen Tagen, sondern erst in einigen Wochen stattfinden soll, da die einzelnen Mächte noch nicht genügend Zeit gehabt hätten, das Abkommen zu überprüfen.

Die schwedischen Flieger zum Oceanflug gekarrt

— Newyork, 16. August. Die schwedischen Flieger Dassel und Varler Grauer sind heute früh 6,45 Uhr Ortszeit (12,45 Uhr MEZ.) von Rockford im Staate Illinois mit ihrem Flugzeug „Greener Rockford“ zum Fluge nach Stockholm gekarrt.

Die Panzerkreuzer-Krisis

Berlin, 17. August. (Von unserem Berliner Büro.) Der Tagung des Vorkomitees und der Reichstagsfraktion der Sozialdemokratie am kommenden Samstag, in der über die sozialdemokratischen Minister wegen ihrer Haltung in der Panzerkreuzerfrage zu Gericht gesessen werden soll, sieht man in politischen Kreisen mit begrifflicher Spannung entgegen.

auf Überraschungen gefaßt sein muß. Daß der Beschluß des Kabinetts, wie ein Teil der sozialdemokratischen Presse das verlangt, rückgängig gemacht wird, ist so gut wie ausgeschlossen. Weder die vorkomiteelichen noch die Reichstagsmitglieder des Kabinetts, noch schließlich der Reichswehrminister könnten sich solchem Drucke fügen.

Die Kommunisten überschlagen sich förmlich in dem Bemühen, den Konflikt zu verschärfen. Das Zentralkomitee der Partei hat heute beschlossen, gegen den Panzerkreuzerbau den Volksentscheid anzurufen und die Reichstagsfraktion beauftragt, die vorbereitenden Maßnahmen für die Einleitung eines Volksbegehrens zu ergreifen.

Allgemein wird die kommunistische Anfündigung eines Volksentscheids wegen des Panzerkreuzers als das gekennzeichnet, was sie ist: Ein Parteigeschäft, eine leere Demonstration.

gegen den Panzerkreuzerbau den Volksentscheid anzurufen und die Reichstagsfraktion beauftragt, die vorbereitenden Maßnahmen für die Einleitung eines Volksbegehrens zu ergreifen.

Die Kommunisten überschlagen sich förmlich in dem Bemühen, den Konflikt zu verschärfen. Das Zentralkomitee der Partei hat heute beschlossen, gegen den Panzerkreuzerbau den Volksentscheid anzurufen und die Reichstagsfraktion beauftragt, die vorbereitenden Maßnahmen für die Einleitung eines Volksbegehrens zu ergreifen.

Der Fall Lambach

Berlin, 17. Aug. (Von unserem Berliner Büro.) Die Nachricht, daß der Abgeordnete Lambach gegen seinen Ausschluss aus der deutschnationalen Volkspartei Berufung eingelegt habe, eilt, wie der „Jungdeutsche“ feststellt, der Wirklichkeit voraus.

Kreditbetrug

Die Berliner Kriminalpolizei ist zur Zeit mit der Aufklärung eines Betrugsfalles beschäftigt, der in das Fürkentrum Viechtach hinüberspielt. Der Kaufmann Carbone, der während seines Berliner Aufenthaltes auf großem Fuße lebte und für seine Firma zahlreiche Geldgeber fand, ist in Budapest verhaftet worden unter dem Verdacht, die Viechtachener Spar- und Leihkasse um 1,8 Millionen Franken betrogen zu haben.

Ginödenburg dankt der Flotte. Reichspräsident v. Hindenburg hat in einem Schreiben der Flotte seine große Verehrung und Anerkennung für die diesjährigen Schießübungen ausgesprochen.

Oesterreichische Touristen beschossen

Nach einer Meldung der „Neuen Freien Presse“ hat sich im Oesterreich-italienischen Grenzgebiet ein Zwischenfall ereignet. Oesterreichische Ausflügler wurden bei einem Ausflug in der Nähe von Villgraten auf oesterreichischem Gebiet von italienischen Jägern beschossen. Die Touristen lehnten die Aufforderung ab, sich auszuweichen, da sie sich auf oesterreichischem Gebiet befanden.

Italienfeindliche Kundgebungen in Dalmatien

Die italienische Presse veröffentlicht Nachrichten aus Dalmatien, wonach bei den Kundgebungen der letzten Tage der italienische Generalkonsul in Spalato, der mit einigen Landdeuten in einem Cafe saß, leicht verletzt worden sei. Obgleich die italienischen Blätter anerkennen, daß die Polizei energisch gegen die Demonstrationen vorgegangen ist, hat der italienische Gesandte in Belgrad doch Auftrag erhalten, von der Regierung volle Genehmigung zu verlangen.

Eisenbahnkatastrophe in Serbien

Am Donnerstag nachmittag entgleiten auf der Station Premoda 18 Wagen eines in voller Fahrt befindlichen Personenzuges der Strecke Neusiedel-Belgrad. 20 Personen wurden getötet und 50 verletzt. Der Eisenbahnminister Stanis hat sich sofort an die Unglücksstelle begeben.

Der weiße Tod

Ein hohes Lied der alpinen Kameradschaft. Paris, 17. Aug. (Von unserem Pariser Vertreter.) Aus Chamouix wird berichtet: Vorgestern verunglückten im Mont Blanc-Gebiet drei junge Touristen aus Lyon, die die Aiguille du petit Dru besteigen wollten. Einer von ihnen stürzte 15 Meter tief ab und zog sich dabei schwere Verletzungen zu. Während der eine seiner Freunde bei dem Verunglückten Wache hielt, machte sich der andere auf, um Hilfe herbeizuholen. Eine Führerkolonne aus Chamouix brach sofort zur Hilfeleistung auf, wurde jedoch durch ein schweres Gewitter gezwungen, in einer Hütte Zuflucht zu suchen. Drei Genossen vergaßen, die Hütte zu verlassen, und starben an dem Unglück und beschloßen trotz des fürchterlichen Unwetters ihrerseits die Rettung der Verunglückten zu versuchen.

Flaschenpost von Amundsen

Eine von holländischen Fischern aufgefundene Flaschenpost, die eine Postkarte enthielt, scheint keine Kopie zu sein. Nach einer Meldung aus Amsterdam hat der dortige norwegische Konsul, der mit Amundsen in persönlichen Beziehungen stand, die Schrift der Flaschenpost als die Amundsens erkannt und der Uebersetzung Ausdruck gegeben, daß es sich tatsächlich um eine authentische Postkarte des Forschers handelt.

Letzte Meldungen

- München, 17. Aug. Wie aus Bad Reichenhall gemeldet wird, ist der Oberlehrer Warming mit seiner Frau beim Aufstieg auf den Predigtstuhl abgestürzt. Seine Frau war sofort tot, während er selbst schwere Verletzungen davontrug.
Paratyphus. Augsburg, 16. Aug. Wie die „Schwäbische Volkszeitung“ berichtet, soll in der schwäbischen Donaugegend Paratyphus herrschen. Die Krankheit sei bereits zu Beginn des Jahres aufgetreten, dann aber wieder abgeklungen, bis sie im Juni wieder erneut in die Erscheinung getreten sei. Die Krankenzahl beläuft sich auf etwa 100, davon 60 schwere Fälle. Auch Todesfälle werden gemeldet.
Eine Polizeikaserne in Flammen. Leipzig, 16. Aug. Heute morgen ging der Dachstuhl der Polizeikaserne in Leipziger-Röcken in Flammen. Nach fünfstündiger Arbeit konnte der Brand gelöscht werden. Bei der Untersuchung wurden zwölf Brandherde festgestellt. Bisher wurden neun Personen von der Kriminalpolizei wegen Brandstiftung verhaftet.
Eine Rente für die Witwe Raditschs. Belgrad, 17. Aug. In einer Sitzung des Verwaltungsausschusses des Agrarministeriums, dessen Präsident Stojan Raditsch gewesen ist, wurde beschlossen, der Witwe des toten Führers eine Rente in Höhe seines letzten Gehaltes lebenslanglich anzusetzen.
Die Fieberepidemie in Griechenland. Athen, 17. Aug. Die seit einigen Wochen hier wütende Fieberepidemie hat bisher 30 000 Menschen erfaßt, soda kein Teil der Dienstmannschaften der öffentlichen Verkehrsmittel keinen Dienst einstellen mußte.
Nachtrag zum lokalen Teil. \* Tödlicher Unfall. Gestern nachmittag wurde der ledige, 22 Jahre alte Arbeiter Artur Bollmann von hier im Fabrikwesen der Firma J. Wögele & Co. von einer rangierenden Werkslokomotive überfahren und getötet. Untersuchung ist eingeleitet.















# Mifa

**DAS MARKENRAD AB FABRIK**

## Die Erfüllung Ihres Wunsches

ein bekanntes Markenrad zu besitzen, ist durch das Mifa-Verkaufssystem wesentlich erleichtert worden. Die Mifa-Werke liefern direkt ab Fabrik durch 289 Mifa-Fabrik-Verkaufsstellen. Die Preise können daher erstaunlich niedrig gehalten werden. Bedenken Sie vor allem, daß Sie mit dem Mifa-Rade eine in zahllosen schweren Rennen erprobte Maschine erwerben. Erst am 12. August 1928 errang wieder der frühere Weltmeister Kaufmann auf dem Mifa-Rad die Schweizer Meisterschaft.

Kassapreise von 64 Mk. an.

Wochenrafen von 2.50 Mk. an.



fordern Sie Katalog!

**MIFA-FABRIK-VERKAUFSTELLE: Mannheim, E 3, 13, Leiter: Albert Joachim jr.**

### Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die reichen Kranz- und Blumenspenden, an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben Tochter, Schwester, Schwägerin, Braut und Tante

### Anna Kolbenschlag

sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir dem Herrn Geistlichen für sein inniges Gebet, den Hausbewohnern für ihren letzten Gruß, sowie Herrn Krems und seinen Angestellten für die letzte erwiesene Ehre

Mannheim, den 16. August 1928

**Familie Ludwig Kolbenschlag  
nebst Angehörigen**

**Dürkopp-Fahrräder  
Ringlager  
Pister Breitestraße 117  
Reparaturwerkstatt!**

### Übertrage hochherrschafliche Villa

demjenigen zu Eigen, welcher sämtliche Steuern u. Abgaben übernimmt u. alt. Person auf beiden Seiten wohnt. Nur erstklass. Selbstverleihen, auch faultierfrei. Preise erhalten Kaufkraft mit B V 138 durch die Geschäftsstelle d. Bl. 9892

### Hausfrauen

kauft in der  
**Wurstfabrik M. Köpf, Q 2, 21**  
weil gut und billig. \*7000

### Med.-Rat Dr. Gelbke

Nervenarzt (Ea201)  
**von der Reise zurück.**

### Pflasterarbeiten.

Zur vollständigen Ausführung sollen nachfolgende Pflasterarbeiten einschließlich der Herstellung des Gehwegs und der Sandlieferung öffentlich vergeben werden:

- 1. Bodenbelag Kreisweg Nr. 9 ... = 1700 qm
- 2. Bodenbelag Kreisweg Nr. 22 ... = 1500 qm
- 3. Bodenbelag Kreisweg Nr. 3 ... = 1800 qm
- 4. Bodenbelag Kreisweg Nr. 4 ... = 1600 qm
- 5. Bodenbelag Kreisweg Nr. 31 ... = 1200 qm

Zusammen Steinpflaster 7800 qm  
Angebotsformulare sind bis zum 30. August, vorm. 11 Uhr, an das Wasser- und Straßenbauamt Heidelberg einzureichen, von welchem die Angebotsformulare gegen Voreinlegung von 0,20 Mk für jedes Post zu beziehen sind. Wasser- und Straßenbauamt Heidelberg.

### Hch. Kinna, F 1, 7a

Feinste Tafelbutter  
Pfd. 2.10 8887

Saftig. Emmentaler  
1/2 Pfd. 43 Pfg. u. 38 Pfg.

Emmentaler ohne Rinde  
1/2 Sch. 93 Pfg.

Gebildete \*6977

**Freundin**  
v. Jhna. gebild. Frau  
f. u. d. H. u. d. T.  
Angeb. unt. L J 65  
an die Geschäftsstelle.

**Nähmaschinen**  
repariert. Ausbess.  
L 7. 3. Tel. 23 493

### Schreiber

Neue Salz- u. Essiggurken  
Neues Grünkorn  
Neue Vollheringe  
**5% RABATT**

### Schreiber

**Neuralgie?**  
dann  
**Citrovanille**  
IN APOTHEKEN

Rach wirksam - Jahreshefte bewährt -  
Edele Herzköper - Keine Magenbeschwerden

## Lebensmittel

- Apfelgelee . . . 2 Pfd.-Eimer 95 ¢ Nordd. Hartwurst . . . 1 Pfd. 1.95
- Zwischen-Marmel. 2 Pfd.-Eimer 95 ¢ Krakauer . . . . . 1 Pfund 95 ¢
- Johannisb.-Marmel. 2 Pfd.-Eimer 95 ¢ Bauchspeck ohne Rippen . . . . . 1 Pfund 1.25
- Himbeer-Gelee 2 Pfd.-Eimer 1.40 Geräuch. Mettwurst 1 Pfund 1.50
- Aprikosen-Konfitüre 2 Pfd.-Eimer 1.45 Rotwurst . . . . . 1 Pfund 0.80
- Himbeersaft . . . . . 1 Pfund 60 ¢

### Kristallzucker 5 Pfd. 1.35

- Vollfett-Camembert Schachtel 88 ¢ Emmentaler ohne Rinde . . . . . 95 ¢
- Vollfett-Camembert Schachtel 45 ¢ Edamer . . . . . 1 Pfund 70 ¢
- Vollfett-Camembert Schachtel 40 ¢ Margarine . . . . . 1 Pfund 50 ¢
- Ansetzbranntwein . . . . . 1 Liter 2.40**

**Im Erfrischungsräum**  
**unsere bekannt guten Torten**  
Punsch-Törtchen . . . . . 1.25 } Aprikosen-Törtchen . . . . . 1.25  
Krokant-Törtchen . . . . . 1.50 } Schokoladen-Törtchen . . . . . 1.50  
und weitere Spezialitäten.

**Wronker**  
Mannheim

### Unreines Gesicht

Pidel. Mittelst. wird in einig. Tagen durch das Zeitverschönerungsmittel **Seas** (Stärke A) unter Garantie beseitigt. Nur zu haben bei: 28887  
Störchen-Parfümerie, Marktplan 11, 18, Drog. J. C. Sanderl, Heidelbergerstr. 7, 12, Drogerie Ludw. & Schütz, O 4, 3, Schloß-Drog. Seb. Böhler, L 10, 6, 28887

Augenbeschwerden u. Verunreinigungen prompt u. billig im Schreibbüro N 4, 17 2881

## Selbstkochen von Konfitüre, Marmelade und Gelée in zehn Minuten

# mit „Opekta“

**Jede Kochung gelingt!**  
naturreiner Frucht-Gelierz-Extrakt garantiert ohne irgend eine künstliche Beimischung.

**Volle Erhaltung des Aromas** durch die kurze Kochdauer von 1-3 Minuten, daher **100% Qualitätsverbesserung**.

**Kein Verlust durch Einkochen**, daher 20% billiger in der Herstellung als bisher, trotz des Einkaufs von Opekta.

## Unbegrenzt haltbar!!

Von mehr als 200 deutschen Hausfrauenvereinen und Gartenbauverbänden innerhalb der letzten vier Wochen glänzend begutachtet und mit begeisterten Anerkennungsschreiben begleitet.

**Rezeptbücher** mit 40 wertvollen Rezepten in allen Verkaufsstellen oder direkt durch uns **gratis**

**Opekta, 1 kleine Flasche** (für etwa 6 Pfund Marmelade) **0.95 Mk.**

**1 große „ „ „ „ „ 1.70 Mk.**

in nachfolgenden Geschäften bestimmt zu haben:

### Mannheim

- Theo v. Eichstedt, Kunststraße
- Doernberg, O 5, 3
- Heinrich Meyer, E 1, 11
- Albert Goßmann, Marktplatz
- Fr. Becker, G 2, 2
- Krappmühl-Drog., Schwetzingenstr. 159
- Georg Springmann, P 1, 6
- Ludwig & Schütthelm, O 4, 3
- Dr. Stutzmann Nachf., P 6
- Edmund Meurin, F 1, 8
- E. Mössinger, B 6, 7a
- Th. Henzler, Inh. P. Herddagen, Jungbuschstr. 22
- Herm. Geyer, Mittelstr. 60
- Kurt Hesse, Mittelstr. 28a
- Jos. Kratochvil, Waldhofstr. 1
- Th. Hofmann, Lange Rötterstr. 10
- Konrad Sachse, Mittelstr. 78
- Franz Heß, Schwetzingenstr. 66
- L. Böckler, L 10, 6
- Georg Schmidt, Seckenheimerstr. 8
- Arthur Röhner, Bellenstr. 62
- Heinrich Merckle, Gontardplatz 2
- Adam Seitz, Katharinenstr. 39a
- A. Trautmann, Friedrichstr. 10

### Ludwigshafen

- Robert Neuberger, Ecke Gräfenau- und Hartmannstr.
- Dr. Stutzmann Nachf., Schützenstr. 44
- Hch. Spiegel, Bismarckstr. 89

### Heidelberg

- W. Haag, Brückenstr. 9
- P. Schnaidt, Rohrbacherstr. 35
- Dr. Traub, Hauptstr. 102
- O. Grimm, Bahnhofstr. 92

## Opekta-Gesellschaft, Köln, Hochhaus

Fernsprecher West 51 580 Em123

### Miet-Gesuche

Von kinderl. Ehepaar, Beschlagsnahme.  
**2-3 Zimmerwohnung**  
bes. zur Wohnung geeignete ausbaufähige Räume in gutem Hause evtl. per 1. Okt. zu mieten gesucht.  
Freundl. Angebote unter B W 139 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 9836

**3 Zimmer-Wohnung**  
mit Bad und Zubehör, in ruhiger Lage, von ruhigem Dauermieter ohne Kind zu mieten gesucht. Angebote unter J T 33 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 8888

**Wohnungs-Tausch**  
Gesucht: Schöne, sonnige 3 Zimmerwohnung, 2 Treppen, Nähe des Bahnhofs. — Gefährt: 3 Zimmerwohnung, schön gelegen, mögl. in ruhiger Lage, bis 1. Oktbr. Angebote unter K V 60 an die Geschäftsstelle d. Bl. \*8951

**Suche**  
**2 Zimmerwohnung mit Küche**  
Dringlichkeitskarte vorhanden, evtl. Zwischmiete, Zentrum bevorzugt. Angebote unter B G 124 an die Geschäftsstelle. 8826

## Suche Metzgerei

in guter Lage zu pachten. Angebote unter K W 61 an die Geschäftsstelle d. Bl. evtl. \*8053

**Zu verkaufen**  
meine ger. 4 Zimmerwohnung mit el. Licht u. Balkon gegen eine gleiche 2 Zimmerwohnung im Zentrum, per 1. Okt. od. 1. Nov. evtl. an die Geschäftsstelle d. Blattes. \*8874

**Zu vermieten**  
Jung. Kinderl. Ehepaar (Weinst.) sucht p. 1. 10. gr. leeres Zimmer und leere Küche  
Angeb. unt. K L 50 an die Geschäftsstelle d. Blattes. 8874

**Zu vermieten**  
Jung. Akadem. sucht zum 1. 9. in Mannheim 1-2 mit möbl. Zimmer in ruhiger Lage mögl. Nähe d. Hauptbahnhofes. Ang. unt. B L 129 an die Geschäftsstelle. 8828

**Zimmer und Küche**  
von kinderl. Ehepaar gesucht, event. Zwischmiete. Dr. Korte vorh. Ang. unt. K B 41 an die Geschäftsstelle. \*8018

**FLIT**  
Die gelbe Flit-Packung mit dem schwarzen Band

**VERNICHTET: Fliegen, Stechmücken, Motten, Ameisen, Wanzen, Küchenschaben samt Brut.**

FLIT ist in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.



### Ja. Männel

Wo hast Du den neuen Anzug her? Vor einer Stunde bist Du doch erst weggegangen.

Fertig gekauft, Schatz, heute gibt es auch tadellos sitzende, fertige Anzüge und Mäntel für Herren meiner Figur.

Ihnen wird es auch so gehen, beachten Sie die neue 89.- Preislage bei

**Gebüder Wronker**  
MANNHEIM

## Metzgerei Mannheimer

- Kalbfleisch** 90 Pfund
- Kotelett** 95 Pfund
- Braten und Nierenbraten** 1.- Pfund
- Schweine-Lappen** 1.- Pfund
- Schweine-Braten** 1.10 Pfund
- Frisches Fleisch** Pfund 70 u. 60
- Ochsenbacken** 60 Pfund

**Schlafzimmer-Einrichtung**  
Birke poliert, 3 fällig, 180 cm breit, weiß Marmor, mit 2 Patentrösten, 2 Schonendecken, 2 Kapokmatratzen  
Ausnahmepreis RM. 1172.-  
**Binzenhöfer**  
Möbelschmidt, Augustenstr. 30 und H 7, 38

**Drucksachen** für die gesamte Industrie liefert prompt  
Druckerei Dr. Haas, R. u. d. H. Mannheim, 2 u. 2.

# Billige Schuhe

<b>Ladspangenschuhe</b> teilweise mit helfarbigem Hinterteil, 20/22 ..... <b>2.95</b>	<b>Ladbesatzstiefel</b> mit beige, blonden und braunen Einsätzen, 20/22 ..... <b>3.45</b>
<b>Lederspangenschuhe</b> schwarz und braun, sehr schöne Form ..... <b>4.50</b>	<b>Rindbox-Kinderstiefel</b> braun, besonders kräftige Ware ..... <b>4.50</b>
<b>Ladspangenschuhe</b> in verschied. Ausführungen, mit Zierstepperei 31/35 <b>5.90</b> , 27/30 <b>5.90</b>	<b>Kinderstiefel</b> schwarz Rindbox, sehr kräftige Ware ..... <b>7.50</b> , 27/30 <b>6.50</b>
<b>Einzelpaare</b> 2.50 M. 4.50 M. 6.50 M. 8.50 M. 10.50 M.	<b>Damenstiefel, Schnür- und Spangenschuhe</b> darunter hochwertigste Marken
<b>Leinen-Spangenschuhe</b> beige, grau, weiß, verschiedene Modelle, Restposten ..... <b>3.95</b>	<b>Damen-Spangenschuhe</b> schwarz Chevreau, sehr bequemer Blockabsatz ..... <b>5.90</b>
<b>Sami-Spangenschuhe</b> mit L XV oder Blockabsatz, der gute Laufschiel ..... <b>6.90</b>	<b>Damen-Spangenschuhe</b> in Rindbox, engl. flacher Absatz besonders preiswert ..... <b>7.90</b>
<b>Lad-Spangenschuhe</b> in sehr schönem Modell amerikanischer Absatz ..... <b>8.50</b>	<b>Damen-Schnürschuhe</b> in Rindbox, flacher Absatz besonders bequem ..... <b>8.90</b>
<b>Leder-Bindeschuhe</b> dunkelbeige Kalbleder, elegant Absatz, soweit Vorrat ..... <b>9.45</b>	<b>Brauner Bindeschuh</b> in Rindbox, vorzügl. bequeme Paßform, 36/41, soweit Vorrat ..... <b>9.90</b>
<b>Lad-Bindeschuhe</b> mit 2 Oesen, elegant und bequem etwas Besonderes, soweit Vorrat ..... <b>10.90</b>	<b>Felbfarbige Spangenschuhe</b> beige, grau, rose, taupe usw. in sehr schönem Modell. 85/41 ..... <b>10.90</b>
<b>Arbeitsstiefel</b> aus Rindleder, mit Staublasche u Absatzfelsen, 40/46, soweit Vorrat ..... <b>7.90</b>	<b>Herrenstiefel</b> schwarz Rindbox, breite Form, weiß gedoppelt, soweit Vorrat ..... <b>9.50</b>
<b>Herren-Sportstiefel</b> schwarz Leder, mit wasserfestem Futter und Staublasche, 40/46 <b>14.50</b> , 36/38 <b>12.90</b>	<b>Herren-Ladenschuhe</b> teilw. Wildleder, weiß ged., flotte Form, 40/45 <b>15.50</b> , 36/39 <b>13.50</b>

# Schuhbaum

Mannheim, J 1, 1, Breitestraße 11747

### Supremaphon



**MOHNEN, N 4, 18**



**Henkel's Scheuermittel putzt alles!**

### Verkäufe

#### Rente - Geschäftshaus

in der Seidenbühnenstr., 5 Zim.-Wohnungen, Steuerwert 92 500 M., Mieteingang 10 000 M., Anzahl. 25 000 M., sehr preisw. zu verk. R. H. G. Geisinger & Co., Immobilien, N 7, 12 (Rohlsring), Tel. 28 482 u. 28 483. \*0988

#### Feudenheim

Ein- und Mehrfamilienhäuser  
(sowie Baupläne in jeder Preislage zu verkaufen. Näher: Friedrich Nimm, Immobilien, Feudenheim, Hauptstr. 128, Tel. 21 475. \*0994

#### 5/15 Personen-Wagen

offen, Dreifacher, Sicht, Anläufer, sehr gut erhalten, zum Preis von 1200 M. zu verkaufen, ebenso 1 Chevrolet 11/22, gut erhalten, auch als Lieferwagen geeignet. Preis 1000 M. R. H. G. Vindenhof-S Garage, Telefon 22 168. \*0975

**Motorrad**  
9.5 H., 4 PS, zu verkaufen. \*0994  
Gerrmann, Pfingststr. 75, Tel. 48 965

**Wir warnen vor einem neuen Ozeanflug!**  
Sind nicht genug Menschenleben für diese tollkühnen und von vornherein aussichtslosen Unternehmungen geopfert worden?

### Miet-Gesuche

**1 bis 2 Zimmer und Küche**

von jung. Kinderlos, ruhig, Ehepaar gegen Mietvorauszahlung gesucht. Dringlichst. Karte vorhanden. Geht. Angebote unt. U N 147 an die Geschäftsstelle. \*197

### Leeres Zimmer

geräum., von alt. noch l. Geschäft ist. Herrn gesucht. \*0970  
Angeb. unt. B R 104 an die Geschäftsstelle.

Welt. alleinleb. Frau, berufl. tätig, sucht einfach möbl. Zimmer od. Mansarde, ohne Neben. Ang. u. B A 115 a. d. Geschäft. \*0972

### Möbliertes Zimmer

f. einige Stunden in der Woche zu mieten gesucht. Angeb. unt. B P 123 an die Geschäftsstelle. \*0984

### möbliertes Zimmer

Dipl.-Inga, sucht für sofort unt. \*0977  
Angeb. u. B X 140 an die Geschäftsstelle od. Blatt 2 erbeten.

### möbl. Zimmer

Jung. Arbeit. Ehep. (Beam.) sucht v. l. o. mit Küchenbenütz. i. gut. Hause. \*0976  
Angeb. unt. L H 97 an die Geschäftsstelle.

**CAPITOL**  
Heute bis Montag 4 Tage  
Das Prachtfilmwerk:  
Die **Jugend der Königin Luise**  
Ein historisches Filmgemälde mit **Mady Christian**  
Anita Dorris, Hedwig Wangel, Hans Mierendorff, Jda Wüst, Math. Wiemann, Lotte Loring, Fred Döderlein, Adela Sandrock, Hans A. v. Schlettow.  
**Beiprogramm!**  
Anfang 4.30, letzte Vorst. 8.30 Uhr.  
**Lichtspielhaus Müller**  
Pat u. Patachon auf dem Wege zu Kraft u. Schönheit  
Ehekette. \*0990

**„Stella Maris“**  
Friedrich Ebertbrücke, Neckar  
Freitag 8.30 Uhr, Abendfahrt . . . Mk. -80  
mit Musik  
Samstag Ferienfahrt Heidelberg Mk. 1.20  
Abf. 2.15 Uhr, 2 St. Aufenthalt.  
Sonntag Gernsheim ausverkauft  
Bopp, Tel. 52 449, Untere Cignestr. 5

Eine 4tägige Rheinfahrt zur „PRESSA“ vom 21. bis 24. Aug. nach Köln zurück ab. Koblenz, Niederlahnstein, Besuch Bad Ems, Arberg u. Niederwald-denkmal, Aßmannshausen, Rüdesheim mit Sonderabst. ab M'heim, wozu Jedermann eingeladen wird. Preis: (einschl. Fahrt, Ausst. u. Besichtig. Rundfahrt, Verköstigung und Übernacht.) pro Person M. 72.-. Die Fahrt allein M. 30.-. Ausf. Prosp. Auskünfte u. Anmeldungen in Mannheim: Reise-Gesellschaft der Süddeutschen J. L. B., Fernsprecher 30 688. \*0974

### Kauf-Gesuche

**Büromöbel**  
zu kaufen gesucht. \*0996  
Tel. 30 784

**Unterricht**  
Englisch  
Wer schnell und sicher englisch lernen will, geht nach C 2, 2, 1 Er. Rudolphstr. 4, Sept. \*0987

### Geld-Verkehr

**60 000 RM.**  
als L. Objekt auf gutes Objekt in erster Lage gesucht. Beste Angebote erbeten unter L C 82 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*0978/88

**Hypothekenbrief**  
über 6000 Mark  
sofort zu verkaufen. Angeb. u. B T 180 an die Geschäftsstelle. \*0989

Wer selbst Besitzt in B. Stellung \*0971  
**600 Mark**

Wer selbst Besitzt und pünktliche Rückzahlung innerhalb eines Jahres. Angeb. u. B O 131 an die Geschäftsstelle. \*0979

**Indisch blau**  
Das beliebte Porzellan für den täglichen Gebrauch

<b>Kaffee-Geschirre</b>	<b>Tafel-Geschirre</b>
Tassen hoch oder nieder, 3 Stück 95	Speiseteller tief oder flach 58
Dessertteller 19 cm 3 Stk. 95	Suppenterrinen 6 Pers., rund 4.95
Kaffeekannen für 6 Person. 2.75	Suppenterrinen 6 Pers., oval 6.25
Kaffeekannen für 12 Pers. 3.25	Platten oval, 28 cm 1.95
Zuckerdose 95	Ragouts 4.50
Teekannen f. 6 Pers., Kugell. 2.75	Platten oval, 32 cm 2.65
Butterdose mit Unterteller 1.65	Gemüseschüssel 14 cm 95
Kudenteller 27 cm 1.25	Gemüseschüssel 16 cm 1.35
Eierbedcher 20	Saucière Feslon 2.45
Kaffeesevice 2teilig 6.25	Tafelservice 2teilig 27.50

Schriftliche und telefonische Bestellungen werden prompt erledigt.

**KANDER**  
Mannheim

# ALHAMBRA

## Uraufführung!

Ein Großfilm, in dem die heimliche Liebe eine fast unheimliche Rolle spielt!



# Der Ladenprinz

Nach dem Roman von Kurt Münzer  
In den Hauptrollen:

**Harry Halm  
La Jana**

Als Jüngling aus der Konfektion

vollbringt **Harry Halm** eine Spitzenleistung künstlerischer Gestaltungskraft und Darstellungskunst. Ein Film bis in die kleinsten Details fein durchgearbeitet, ohne Uebertreibung, mit Ernst, mit Hingebung und Liebe ist dieser Film geschaffen worden.

Außerdem:



# Was eine schöne Frau begehrt

Die amüsante und lustige Jagd nach einem Mann — mit

**Billie Dove**

Anfangszeiten:

3.00, 4.15, 5.30, 6.10, 8.30 Uhr

## Operetten-

Gastspiele im  
Rosengarten

Heute, Morgen und Sonntag  
abends 8 Uhr

Die 102

**Bajadere**

Dienstag 21. August  
abends 8 Uhr

Volksvorstellung  
Schwarzwaldmädel

Karten — 30 h. 5. — M. b. Hechel,  
im Mannheimer Musikhaus, im  
Verkehrsverein, L. Rosengarten



Neunte Deutsche

Erfindungen- u. Neuheiten-  
Messe

für Industrie, Handel u. Gewerbe  
8. Sept. Mannheim-Rosengarten bis 16.  
Sept. veranst. Reichsverband Deutscher  
Erfinder E. V. Mannheim, K. 3, 3 [S430]

# SCHAUBURG

Auf vielseitigen Wunsch bis einschließlich Samstag verlängert.

Der große Operettenfilm:

# Dorine und der Zufall

Ein reizendes Lustspiel in 6 Akten

Hauptrolle:

**Fay Marbé**

der berühmte Revuestar mit dem  
versicherten Lächeln

Weitere Darsteller:

**Ernst Verebes / Jgo Sym  
Hans Thimig.**

Der Film wurde anlässlich  
seiner Berliner Uraufführung  
von Presse und Publikum be-  
geistert aufgenommen.

Außerdem:

# Sündige Jugend

(Der siebente Schleier)

Ein Film von Liebe und Leidenschaft

Nachmittags von 3 bis 6 Uhr

kleine Eintrittspreise

Mk. 0.70, 0.90, 1.20, 1.40, 1.80

Anfangszeiten:

3.00, 3.55, 5.40, 6.40, 8.25 Uhr



## Reh-

Rücken u. Schlegel  
Vorderschlegel PM. 1.20



Schellfische, Cabliau

Rotzungen, Seezungen

Lebende

Hechte, Schleien

Forellen

Suppen u. Tafelkrebse

J. Knab, Q1.14

Registrier-  
Cassenhaus  
G. Merkle  
Mannheim  
Luisenring 7

Lampensch-Gestelle



Reduzierte Pr. f.

bb. 50versch. Modelle:

30 cm Durchm. 1.00 M.

50 " " 1.90 "

60 " " 2.40 "

70 " " 3.20 "

Ja. Japan. Seide 4.50 M.

Ja. Seidenhaat 1.60 M.

sow. ästnd. Besatzart

wie Seidenstrassen,

Schnüre, Rüschen,

Wickelbandu. fertige

Schirme in großer

Auswahl billig, 565

Lampenschirmbedarf

G. Schuster, E 3, 7

Telephon - Nr. 33825

# SCALA

Ab Heute bis Montag

Der große deutsche Film:

# Die Durchgängerin

Ein entzückender Film in 6 Akten mit der  
glänzenden Besetzung wie:

Käthe v. Nagy, Hans Brausewetter, Vivian  
Gibson, Karl Pfaffen, Adele Sandrock, Jean Dax

Nachstehende Kritiken entheben Sie jedem  
Zweifel und werden Sie bestimmt veranlassen,  
sich diesen Film anzusehen.

8 Uhr Abendblatt.

Es geschah noch Zeichen und Wunder! Fast zu Ausgang  
der sogenannten „Baisan“ wird uns einer der reizendsten, leicht-  
testen und entraulichen Filme besichert, die man sich überhaupt  
denken kann.

Der Deutsche.

Bravo! Das ist doch wieder einmal ein Film, der sich sehen  
lassen kann. Keine Dutzendworte. Einer, der die Hoffnung auf  
„deutsche“ Filmkunst wieder stärkt.

Berliner Morgenpost.

Es hat bisher in Deutschland tatsächlich sehr wenig Filme  
gegeben, die so schmissig, so elegant, so überlegen eine ganz  
klare und einfache Handlung mit lebendigstem Spiel vereinen.

Zweiter Film

# Der Wolkenreiter

Ein Kampf mit Luftpiraten in 6 Akten.

Dieser Film ist ein faszinierendes Ereignis erster Klasse, das gerade jetzt  
im Zeitalter der rastlosen Beherrschung der Luft durch den Menschen  
niemand veräumen darf.

Orgel-Solo:

Trink, Trink, Brüderlein trink!

Schlagerlied von Lindemann.

Anfang 5, Sonntags 4 Uhr. Letzte Vorstellung 8.30.

Kirchweih **Forst** a./M. Sonntag, 19. August

Nr. 57 **Winzerhaus** Nr. 57

Ausgezeichnete Räumlichkeiten, schöne Gartenwirtschaft.

Binzige Tanzgelegenheit am Platze.

Vorzügliche naturreine Weine, ff. Flaschenweine, gute  
reichhaltige Küche. 9808

Haltestelle der Autolinie Neufadt-Dürkheim.

Besitzer: **Forster Winzerverein.**

## Piano

(schwarz u. hellbaum)  
preiswert abzugeben.  
Billa Meyer, Klavier-  
bauer, D 2, 10,  
Stimmungen und Re-  
paraturen.

Gemälde  
sehr preiswert  
Hugo Schön  
L 4, 3



Schreibmaschinen  
Büro-Möbel  
Bürobedarf  
billigst S134

C. Winkel  
N 3, 7. Tel. 22435.

Radio  
Balkonen  
(Siemens)  
Pister U. I. S.  
Brüderstraße

Züchtg., nachweisb.  
Drucksachen-

Reisenden  
besw. Vertreter  
ist Gelegenheit abzul.  
sich an einer aus ein-  
gericht. u. einleucht.  
Druckerei tätig mit  
einigen Wille zu be-  
teilen. \*6965

Ansch. unt. L. D. 62  
an die Geschäftsstelle  
M. Walter erbeten.

Telephon-Nr.  
abzugeben. \*6978

Ansch. unt. L. G. 66  
an die Geschäftsstelle  
M. Walter erbeten.



# UFA-THEATER

Ein Film vom Jazz des Lebens



Regie: JOHANNES GUTER.  
In den Hauptrollen:

## Willy Fritsch

Suzy Vernon - Margit Manstad  
Fritz Albertl - Valery Boothby  
Karl Auen - Albert Paulig.

Ein Film von Schmelz und Schwung, der den Geschmack der  
großen Menge getroffen hat. Mit scharfem Blick wird hier  
das Milieu der Lebenswelt beobachtet und hellhörig mit hü-  
bschen Ideen und die Situationen witzig kennzeichnenden  
Titeln aufgenommen.

Beiprogramm:

Die beste Medizin

Frauensport

Ufa - Woche 34

Die Jazz-Besetzung

des Ufa - Orchesters

unter Leitung d. Illustrators

Otto Härzer.

Täglich 4<sup>00</sup> 6<sup>10</sup> 8<sup>20</sup> Sonntags 2<sup>40</sup> 4<sup>00</sup> 6<sup>10</sup> 8<sup>20</sup>

Jugendliche haben Zutritt!

# Gloria-Palast

täglich

den 100%igen Harry Liedtke - Film

# Dragonerliebchen

Smokinggirl

Ein Filmspiel in 7 Akten mit einer weit  
über das übliche Maß gehenden Handlung  
und Besetzung

Harry Liedtke - Maria Paudler  
Picha, Junkermann, Kampers

Außerdem:

Als zweiter Schlager:

# MILTON GILLS

in

# Spanisches Blut

Eine Geschichte von Wogen und Sturm,  
von Kampf und Leidenschaft, die in einer  
Fülle wildbewegter Szenen mit atemrau-  
bendem Tempo vorbeizieht.

Anfangszeiten:

5, 6.30, 8.20 Uhr

Sonntags 2 Uhr

# Viele 1000 de besuchten die SERIENTAGE BEI SCHMOLLER

Versäumen auch Sie nicht aus den einzigartigen Angeboten dieser Veranstaltung Vorteile zu ziehen! Die Auswahl ist noch enorm groß! Sie wird ständig durch neu eintreffende Waren ersetzt! Besuchen Sie heute noch die

# SERIENTAGE BEI SCHMOLLER

### Offene Stellen

#### Eingeführter Reisender

mit eigenem Kundenstamm zum Besuch der Maler- und Schreinerfachhändler von Leistungsfähiger Firma gesucht gegen Gehalt, Provision u. Spesenvergütung. Bewährter Kraft wird entl. ein Wagen zur Verfügung gestellt. Angebote an

**Karl Löwenstein & Co.,**  
Lack- und Farbenfabrik, Würzburg,  
Postfach 62. 9784

#### Zwei Oberreisende

möglichst aus der Zeitchriften- oder Verlags-Branche, von wirtschaftl. gemittelt. Vereinigung mit Konkurrenzlos. neuen Einrichtungen sofort gesucht. Außerordentlich große u. laufende Verdienstmöglichkeiten. Nur gewandte Herren mit Ueberzeugungstalent, die auch in der Lage sind, einen groß. Vertreterstamm aufzubauen u. zu überführen, werden berücksichtigt. Ausführl. Angeb. über Leitungs-Tätigkeit, Erfolge usw., mögl. mit Photographie an Postfach 478 Mannheim. \*0072

#### Wir suchen erstklass. Bezirks-Vertreter

die bei Herren, Zahnärzten und in Krankenhäusern, Kliniken usw. gut eingeführt sind. \*0069

#### Wir liefern

von ersten ärztlichen Autoritäten des In- und Auslandes anerkannt Bestrahlungapparate auf dem Gebiete der Ultraviolet - Lichtwärme - Ultrarot - Therapie.

Es kommen nur wirklich gut eingeführte Herren dafür in Frage, denen sich bei intensiver Tätigkeit sehr bald gute Verdienstmöglichkeiten bieten.

Gest. Angebote erbeten an Ultra-Wellenstrahlen - Apparate - Aktiengesellschaft, Berlin W. 18, Kurfürstendamm 220.

#### Erste kaufm. Kraft

blanzfähiger Buchhalter und Leiter Dispositionsdienst, per bald gesucht. Angeb. mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. unter L. L. 70 an die Geschäftsstelle. \*0008

#### Wir suchen an allen Plätzen tüchtige Mitarbeiter

(auch Damen)

bei sehr hohen Verdiensten für die Organisationsabteilung. \*0064

#### KOSMOS

Kranken- und Sterbegeldversicherungsbank A.-S., Filialdirektion Darmstadt Konzern der „Frankfurter“ Ellenbogenstraße 34  
Telephon 3338 Telephon 2338

#### Flötter, junger

#### Dekorateur

und Lackschreiber per 1. Septemb. gesucht. Angebote unter B II 123 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*0029

#### Gut eingeführte repräsentative Dam. od. Herr.

sucht arch. Aussteuer-Fa. für den 30.9.

#### Verkauf an Privatkundschaft

Nur saubere Bewerber mit Angabe der im letzten Jahre erzielten Umsatzhöhe wollen sich sofort schriftl. melden unter D. 1718 an Annoncen-Exp. Imke, Fritz u. Rosenmarkt 10.

#### Lehrjunge

aus adäquater Familie gef. Europ. Salzberg, T. 2. 22. \*0080

#### Gutbild. leibendes Mädchen

das ein. nähren kann, für Zimmerarbeit u. zu 2 Schulstufen. Rindern in beruflich. Etagenhaus. gesucht. Angeb. mit Angabe von Refer. od. Zeugn. unt. K F 45 an die Geschäftsstelle. \*00781

Saub. ehrlich. junges Mädchen a. Mittelklasse i. Haushalt behilflich. Gef. S. Seidenheimerstr. 9, 1 Tr., Untf. \*0079

#### Braves Mädchen

das selbständ. kochen kann, auf 1. Sept. gef. Mehlerei Deib, S. 1. 1033

## Taschentücher

**Gut und billig!**

Taschentuch mit bunter Kordelecke, in vielen Farben sortiert . . . . . Stück	6	Mako-Taschentuch weiß, kariert, mit Hobisaum, für Damen, 31 cm groß, il. Wahl, St.	18
Linnen-Taschentuch für Herren, weiß, mit Rippecke . . . . . Stück	12	Herren-Taschentuch weiß, mit schöner bunter Kante, 39 cm groß . . . . . Stück	25
Farb. Herren-Taschentuch blau und rot, sort. 41 cm groß, il. Wahl . . . . . Stück	15	Hobisaum-Taschentuch weiß, mit Rippecke, best. Qual. für Damen, 39/50 cm groß, Stück	29
Herren-Taschentuch weiß, mit hübscher bunter Kante, 41 cm groß gute Qualität . . . . . Stück			32

**Arabias-Herren-Taschentuch** in kräftiger Qual., blau, rot und gelb, sort., 45 cm groß Stück **29**

**Gebrüder Rothschild**  
MANNHEIM K. I. 1-2 Breitestrasse

Beachten Sie unser Spezialfenster!

### Offene Stellen

#### Junger Mann

perfekt in Schreibmaschine u. Stenographie, der auch sicherer Kalkulator ist, wird per sofort für Buchführung gesucht. Schriftliche Angebote sind unter B N 130 an die Geschäftsstelle des Bl. zu richten. \*0033

#### 2 tüchtige zuverlässige Bleilöter

für homogene Arbeiten sofort gesucht. Angebote befristet unter E M 141 Rudolf Roffe, Mannheim. \*0074

#### Hausmeister gesucht

Chauffeur bevorzugt. Ang. unt. B Z 143 an die Geschäftsstelle des Bl. \*0073

#### Jüng. Stenotypistin

(evtl. Kauf.), mögl. Bauernhaus, für alle Büroarbeiten gesucht. Angebote mit Zeugn. u. n. Refer. sowie Gehaltsangabe unter K O 58 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*0028

#### Büfettfräulein

oder ähnliche geeignete Mädchen mit nachweisbar guten Zeugnissen für sofort oder 1. September gesucht. Mädchen, das für sich wohnt, erhält den Bezug. 0814  
Häuger-Automat, K I 10.

#### Fräulein

in Stenogr. u. Buchf. Sch. erf. vom Buchh. noch ausw. d. fr. Rohr gesucht. Angeb. unter K H 47 an d. Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. \*0021

#### Ein anst. Mädchen

für Küche gesucht per 1. Septemb. 28. \*0032

Gold. Werke, S I 7.

### Stellen-Gesuche

#### Kaufmann

26 Jahre, Leiter Dispositionsdienst, mit reichen Erfahrungen in Ein- und Verkauf, Buchführung einchl. Bilanz; Steuer-, Wohn- u. Klagemeien, Organisation, Versicherungs- Expedition etc. (nicht gekürzt auf Ja. Referenzen) passenden Wirkungskreis. \*0008

Elektr. oder Baubranche bevorzugt. Führerschein IIIb vorhanden. Angebote unter K Z 64 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*0070

#### Intellig. junger Herr

aus der Knitbranche sucht Stellung in Büro, Lager, als Vorführer od. sonst ähnl. Posten. Verg. nur Wert auf Dauerstellung. Angebote erbet. unter L F 65 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*0070

#### Stellen-Gesuche

Dame, 28 J., in ungen. Stell., unbed. vertrauenswürdig, mit bes. Kenntn. u. Res. techn. Buchhalterin u. Korrespondentin, auch mit sonst. Büroarb. vertraut, sucht bald oder später Vertrauensstellung (Schreibst. u. Vertretung) eines H. Büros od. ähnl. Posten. Angeb. u. n. K O 42 an die Geschäftsstelle. \*0370

#### Schneider

tücht. Großschneider der auch i. Aufschneiden sowie im Anprobieren mit vertritt ist. Sucht passende Stelle. Angebote unter B C 120 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. \*0033

#### Unabhängige Frau

sucht Tisch- u. Putzarb. \*0071

J 7, 21, 2. St. 6. Wartin

### Vermietungen

#### Gesellschafts-Saal

100 qm. in der Oberstadt, Nähe Kaufhaus zu vermieten. \*0034

Geeignet als: Probekofel, Verkauf, Ausstellungsraum, Tanzsaal, Unterrichtsraum, Vortragsraum, vornehm. Sitzungssaal, B. der Elektro- u. der Metallwaren-Industrie

Größerer Lagerraum 140 qm. kann evtl. mit vermietet werden. Angebote unter K X 62 an die Geschäftsstelle d. Blattes. \*0018

#### Großer Hof

mit Einfahrt und Schuppen als Lager etc. zu verm. \*0021

#### Gut möbl. Zimmer

mit elektr. Licht, Nähe Bahnh. Schwesingerstr. 20.111. Tel. 30 111. \*0070

#### 6 Zimmer-Wohnung

in bester Lage der Breitenstraße v. sofort zu vermieten. Angebote unter O C 145 an die Geschäftsstelle. \*0035

#### Laden

in bester Lage der Breitenstraße v. sofort zu vermieten. Angebote unter O C 145 an die Geschäftsstelle. \*0035

#### Nähe Neuplan

zu vermieten. Rab. Angartenstr. 22, II, 1. Sonnenmald. \*0030

#### Miet-Gesuche

Ungehob. schön möbliertes Zimmer mögl. sep. Eing., el. Licht, in ruh. zentr. Lage gesucht. \*0078

Preisangebots unt. L K 00 an die Geschäftsstelle. \*0078

in ruh. zentr. Lage an Frau, Herrn zu verm. Hdr. i. der Stadt. \*0017

in ruh. zentr. Lage an Frau, Herrn zu verm. Hdr. i. der Stadt. \*0017

in ruh. zentr. Lage an Frau, Herrn zu verm. Hdr. i. der Stadt. \*0017

in ruh. zentr. Lage an Frau, Herrn zu verm. Hdr. i. der Stadt. \*0017